

Scranton Wochenblatt,
erschint jeden Donnerstag.
Fred. H. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnement-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00
Sechs Monate.....1.00
Nach Deutschland, portofrei.....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in dieser Zeile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 24. Mai 1906.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Das Staats-Ver sicherungsdepartement giebt die durch das Feuer in San Francisco den Versicherungsgeellschaften des Staates New York verursachten Verluste bekannt. Der Gesamtverlust wird auf \$113,441,595 angegeben und verteilt sich auf die einzelnen Gesellschaften folgendermaßen: „New York State Fire & Marine“ Gesellschaften \$18,894,000, „Joint Stock Fire & Marine“ Gesellschaften \$44,827,499 und auswärtige Versicherungsgeellschaften mit Filialen in den Vereinigten Staaten \$49,670,096.

In Albany, N. Y., kam es zwischen farbigen Arbeitern, die in den Ziegelbrennerien zu Coeymans, 12 Meilen südlich von dort, die Stelle streikender Italiener eingenommen hatten, zu einem blutigen Krawall, bei dem mehrere Personen getötet und viele schwer verletzt worden sind. Mehrere Companien Militär wurden aufgeboten, um dem Scheriff bei seiner Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung beizuhelfen zu sein.

Die California Promotion Co., in San Francisco, hat über die Katastrophe vom 18. Mai einen offiziellen Bericht bekannt gegeben, in dem die Einzelheiten, wie sie bereits bekannt sind, noch einmal wiederholt werden. Besonders hervorgehoben und betont wird es, daß die Bewohner trotz der schrecklichen Verluste, die sie betroffen haben, den Muth nicht verloren, sondern müthig in die Zukunft schauten und sofort den Wiederaufbau der Trümmerstadt planten. Die segenreichen Folgen des Erdbebens und Feuers werden breitere Straßen, solidere und imposantere Gebäude, größere Parks und ein neues Verkehrssystem sein, das bei Feuergefahr das Benutzen des Wassers aus dem Ozean ermöglicht.

Nach einer im Senats-Comité für interoceänische Canäle angenommenen Resolution soll der Panama-Canal als Niveau-Canal über den Isthmus von Panama gebaut werden. Durch die Rückkehr des Senators Carmack von Tennessee erhielten die Befürworter des Niveau-Canals eine Majorität. Dem Senat wird ein Majoritäts- und ein Minoritätsbericht unterbreitet werden, und läßt es sich kaum sagen, welcher von beiden Berichten zur Annahme gelangen wird.

Aus dem „Carnegie Hero Fund“ wurden in Pittsburg, Pa., von der für diesen Zweck bestimmten Commission an einundzwanzig Personen Medaillen und Baarpreise verabfolgt. Die höchste Belohnung, eine Silbermedaille mit \$1200 in baarem Gelde, erhielt der Kohlengräber William Watkins aus Edwardsville, Pa., der im September 1904 drei Grubenarbeiter bei einer Explosion in den Zechen der Kingston Coal Co. gerettet hatte.

Nach einer Debatte, die etwa zwei Wochen in Anspruch nahm, hat das Bundes-Abgeordnetenhaus die Flottenbewilligungsvorlage für die Summe von \$99,764,000 angenommen. Als das Haus sich Abends vertagte, waren alle Amendements, von denen nur zwei in Ausführung angenommen worden waren, gründlich erörtert.

In Salt Lake City wird behauptet, daß die Mormonenkirche alle ihre weltlichen Besitzungen wie Antheilsscheine an profitablen Geschäftsunternahmen, werthvolle Verkäufe, Straßen- und Eisenbahnen veräußern, sich fortan nur der geistlichen Pflege ihrer Mitglieder widmen und sich weder um Geschäftsangelegenheiten noch um Politik kümmern wird.

Eine aus Marquette, Mich., in Milwaukee, Wis., eingetretene Spezialdepeche sagt: Der etwa 250 Meilen lange Landstrich von Newberry im Osten bis Westmore, Mich., im Westen und zwischen den Linien der

Lake Superior und Southern auf der Halbinsel ist von schrecklichen Waldbränden heimgesucht. Ganze Ansiedlungen und Wohnungen von Farmern sind zerstört, und Hunderte haben alles verloren, was sie eigen nannten. Vorläufig ist es nicht möglich, auch nur annähernd anzugeben, wie groß der durch das Feuer angerichtete Schaden sein wird.

Uslund.

Der Chef der Marinektion des Reichskriegsministeriums, Admiral Graf von Montecucoli, hat in einer bekannt gegebenen Verordnung bestimmt, daß alle Kriegsschiffe der österreichisch-ungarischen Monarchie neben dem österreichischen auch das ungarische Wappen führen sollen. Man behauptet in Wien, daß diese Neuerung auf ein Zugeständnis zurückzuführen ist, das der frühere ungarische Ministerpräsident Baron Fejervary den Ungarn gemacht hat.

Der Vorstand des Hilfsvereins deutscher Juden hat an den Reichsfürsten Fürsten von Bülow, den deutschen Votschäfer in Madrid, Herrn von Radomir, den amerikanischen Votschäfer in Rom, White, und den früheren spanischen Premier Herzog von Almodovar ein Schreiben gerichtet, in dem das mannhafte Eintreten der Vertreter Deutschlands, der Ver. Staaten und Spaniens auf der Marokko-Conferenz in Algieras anerkannt und dem tiefgefühlten Dank für den Schutz der unterdrückten Juden in Marokko beredert Ausdruck verliehen wird.

Prof. Murontjew, der Präsident des Unterhauses des russischen Parlaments, erhielt von mehreren politischen Gefangenen aus Jekaterinostka, Südburien, eine Depesche, in der die Gefangenen ihm mittheilten, daß sie von den Aufsehern und Gendarmen unanständig behandelt werden und um Hilfe in ihrer schrecklichen Lage bitten.

Trotz des in Berlin aus angeblich zuverlässiger Quelle demontirten Gerüchtes, daß keine Zusammenkunft zwischen dem deutschen Kaiser und dem Zaren von Rußland geplant werde, kündigt die „Königsberger Ostpreussische Zeitung“ an, daß Kaiser Wilhelm den Zaren Ende Mai in einem noch nicht näher bezeichneten ostpreussischen Städtchen nahe der russischen Grenze treffen wird.

Das deutsche Colonialamt erhielt von dem deutschen Generalconsul in Kapstadt die Nachricht, daß die dortige Polizei ein Rebellenführer von Deutsch-Südwestafrika sowie eine Anzahl seiner Krieger auf britischem Gebiet gefangen genommen und nach Uppington in der Cap-Colonie gebracht hat. Die Nachricht hat in Berlin freudig überrascht, weil man bereits fürchtete, daß es dem Hauptling gelungen sei, auf britischem Gebiet auf's neue seine Getreuen um sich zu schaaren und einen neuen Angriff auszuführen.

Die Verwaltung der Hamburg-Amerika-Linie bezieht die aus Dover verbriefte Nachricht von einem an Bord des deutschen Dampfers „Kaiserin Auguste Victoria“ zwischen den Seeleuten verschiedener Nationalitäten ausgebrochenen blutigen Krawall, bei dem angeblich zwei englische Matrosen über Bord geworfen worden sein sollen, für eine böswillige und vollständig aus der Luft gegriffene Erfindung.

Seit einiger Zeit herrscht in verdichteten Gegenden am Niederrhein anhaltende Dürre, und aus Norddeutschland wird berichtet, daß das äppige Gras auf den Wiesen vertrocknet und auch das Vieh infolge von Wassermangel leidet. Das hat sich bereits bei der Milchzufuhr nach Berlin in sehr nachtheiliger Weise bemerkbar gemacht. Von den Eisenbahnen werden umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um Waldbrände zu verhindern.

Sonntag Vormittag hatte Papst Pius X. einen heftigen Anfall von Herzschwäche, und Dr. Vapponi, der Hausarzt, wurde schleunigst gerufen. Er verabsolgte dem Patienten, der Schmerzen zu leiden schien, Medizin, die ihre Wirkung nicht verfehlte. Der Papst erholte sich schnell; aber Dr. Vapponi hat angeordnet, daß der Kranke sich absolute Ruhe gönnen muß.

Der Zustand des Papstes giebt allerdings augenblicklich zu ernstlichen Besorgnissen keine Veranlassung, verursacht aber doch den Cardinalen einiges Unbehagen, weil der Heilige Vater seit mehreren Tagen an der Gicht leidet und vor allem in seinem rechten Knie solche Schmerzen hat, daß er kaum insantende ist, zu gehen.

Präsident Castro von Venezuela will sein Amt am Mittwoch wieder übernehmen.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güter vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Saisonable Möbel.

Wir haben die Möbel, um eine Wohnung palastähnlich von der Küche bis zur Dachkammer auszustatten. Eleganz und Dauerhaftigkeit verbunden mit möglichen Preisen.

Eine solche Korrenolung von Möbeln für die Veranda und das Sommerheim ist hier zu Ihrer Inspektion. Kommt herein, setzt euch um und beschauct alles, das neu ist, dabei nicht vergessen, daß Sie immer willkommen sind.

Scranton Carpet and Furniture Co.
No. 322 Lackawanna Avenue.
J. G. Owens, Präs. E. S. F. Conrad, Schatzm. R. S. Stewart, Sckr.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.

Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen.

Unser Vorrath umfasst alles in dem Juwelengeschäft — von der besten Qualität zu möglichen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Waaren und Taschenuhren ist ein breitenberühmt und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.

A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt . . .

B. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Branerei:
133-135 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen

An Kollik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von

DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Sendet für erklärendes Büchlein.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Edw. Siebeler, Deutscher Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität. Hauptvertrieb für Fische und Käse.

530 Lackawanna Avenue.

Unser Frühljahrs Vorrath von

Möbeln, Spitzen Vorhängen, Draperien, Wand Tapeten, Fußteppichen und Rugs

umfaßt das neueste, zu den /sten Preisen. Die Auswahl ist groß und vollständig und wird nirgendwo in der Stadt übertroffen.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Trinket . . .

Keystone Bier

Und Ihr werdet immer die Rose der Jugend haben.

Unser Bier ist ein König.

Keystone Brew Company,
Fabrikanten von gutem Bier.

DER PENNSYLVANIER

Mischer Drucker! — Wie do des Frühljahrs, wie's schon lang hat selte warm sei, nochmol seltter Schneestorm komme is, hen mir uns eine wieder sammelgehocht in's Hanneberger's Stroh un von allem Megliche un Unmegliche gebabbelt. Do is ah unfer Schulfmeister rektume un d'r Benich hot grad zu ihm g'sagt: „Du tummlst nau grad wie gerute, Wroffler. Sag uns mol, was is egentlich en Sndbitat.“ „En Ihr aber dumme Kerls“, sagt er. „En Sndbitat — wei, sell is eine en Sndbitat.“ — „Zustich“, sagt d'r alt Dschob, „un en Sndbitat is en Sndbitat, sell weicht Du dent ich ab.“ — D'r Schulfmeister hot sell uf sich bezoge un gefahrt: „Dschob, wann Du nei so en alter Mann wärscht, dann bist ich Dir en bar an die Dhre schlagel!“ — „Du besser broiwierst sell mol, wann's Dich judert, dann wercht Du schun ausfinne, eb ich zu alt bin for Dich oder net“, sagt d'r Dschob, un wie mir all gelacht hen, do is d'r Schulfmeister fort.

„Well“, sagt d'r Dschob, „ich hab mol gewischt, daß er's nei wecht. Nau will ich Sieh sage, was meiner Meinung noch en Sndbitat is. En Sndbitat is en Ding so ebaut ähnlich wie en Truht. Von sell hen Ihr schür ab schon geueert oder gelese. Es is en Partij von Leit, was blend Geld hen un drum allmächtig hen, weil se ah all die Laß uf ihrer Seit hame oder se losche tenne. Mit annere Leit ihrem Gehen mache se dann ercht recht viel Geld. Do is for Intiens en schmärer Kerl, was en Inventischen gemacht hot, amer net die Miens hot, des Ding recht anzubreite. Er verlacht sei Patent an so en Sndbitat, un sell hen dann die Kerls, was reich werre draus. Kerzlich war ich in d'r Stadt un hab mei Zeitung bezocht, un do hab ich so en Maschin gesehe, wo se die Zeitung mit uffsche. D'r Mann, was die Maschin gerennt hot, hot mir alles erplehnt un mir ah mei ganser Name ufgefest — alles in eem Stid — un mir is in die Hand gene, gleich heh, daß ich mir die Pohle verbrennt heb. Es is en numnerbarlich Wese un ich hab zu ihm gefahrt, ich hät denke, lo se Maschin hät enbau ebaut finkumert Daler loschte. Do hot d'r Mann gelacht un gefahrt: „Finkumert? Noch meher als wie dreibaude!“ — „Dummerkeil!“ hab ich gefahrt, „for sell kann mer lo en nette kleine Bueuer losche. Was macht es dann lo Bueuer?“ — „Ei, des Sndbitat. Es hot des Patent un Niemand sunschit derf eeme mache. Drum tenne se d'schärfste was se nelle. Un d'r arm Dropp, was se erkumt hot, en geistlicher Mann, is als en armer Delfel gefahrt.“

„Un grad wie mit seltter Drucker-maschin, so is es ah mit hunnerte von annere Maschin. Die, was so ebdes erfinne, hen in die toenigste Fälle d'r Benefit derbum. Es sen die Sndbitate, die Truhts, was sell draus schlage. Mer kann net sage, daß en Sndbitat en Räuberbande is, es sen Leit, was broiwere, alles billig ufzuchafe, un hoch wieder zu verlahne, mag's sei was es will: Bier, Butter, Grundbiere, Göl, Dre, Frucht, Rohl, Kohleöl un dergleiche. Un die Kerls sen ah verdohtlich sid un losche net leicht fange. Es is nau ebaut verzigt Jahr her, da hen zwee Kerls drumme in Bud's County broiwert, so en Sndbitat dranzuziege. Se hen en groß Stid Schwammland g'hat, was nig werth war zum Plane. Do hen se mol Nachts en bar Wäl Rohlöl rausgefahrt un es dort auslosche losse. Un nächste Dag sen se dann wie un ungefähr in seltter Schwamm nous un hen die Entbeding gemacht, daß es stinkt wie Rohlöl. Un nächste Dag war's schun in d'r Fildelstter Zeitung un bal is en Sndbitat tumme, hot ah des Del geucht un den ganze werthlose Schwamm for en hoher Preis laßt un ah glei drauf Präpereichens gemacht, des Del anzubohre. Awer in forzer Zeit hen se gefeshe, daß se gefahrt ware. Die zwee Kerls, was ihne des Land verloscht hen, sen gerecht worre un wann ich mich nau recht besinn, so sen se zwee Johre in die Dschicht tumme derwege. Do is grad, wo d'r Differenz net tummt zwischig eeme Sndbitat un anner Leit. Se derf uns des hell inwer die Ohre zuge un derzu lade. Broiwere mir aber so ebdes ah, dann is sell gegich die Laß un mir werre eigestelt. Drum is ah bal Alles Sndbitat; wo noch en bissel ebdes zu mache war, do tummt en Sndbitat un garwilt es uff.“

D'r Gansjerg.

Stroudsburg Bier und Porter

In der Branerei in Flaschen gefüllt.

Eine Kiste von zwei Duzend Flaschen zu **\$1.00** Nach irgend einem Theile der Stadt abgeliefert.

Bestellungen prompt besorgt von L. J. McDonough, altes Telefon 994-B.
W. M. G. Scherer, Agent, neues Telefon 2001.



Alt Weidelberg.
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12-2 Uhr Nachmittags.
Importirte und hiesige Biere, Feine Liqueur und Cigarren.
Separate Zimmer für Gesellschaften.
Albert Jenke, Eigenth.
206-210 Penn Avenue.

Mit Gedanken über Anlage in einem Hause vertieft?

Sie können nicht besser thun. Gebrauch gefanden Bauschreinerhand in Betreff der Lokalität und Auswahl. Konsultirt uns über die Lage, folgt unserem Rathe über den Ankauf und Sie werden die Resultate ebengleich angenehm wie profitabel finden. Käufer zu verkaufen und zu vermieten.

Scranton Real Estate Company,
136 Washington Avenue.
Altes Phone, 1555. Neues Phone, 199.

Alt Weidelberg.
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12-2 Uhr Nachmittags.
Importirte und hiesige Biere, Feine Liqueur und Cigarren.
Separate Zimmer für Gesellschaften.
Albert Jenke, Eigenth.
206-210 Penn Avenue.

Prediger und Presse.

In einer vor dem in Philadelphia tagenden allgemeinen Council der reformirten Episkopalische gehaltenen Rede sagte Bischof Samuel Fallows den Geistlichen, daß die Presse heute die Kanzel überflügelt habe und manches thue, was eigentlich Pflicht der Kanzel wäre. Der Prediger kann und soll nach dem Dazufhalten des Bischofs von der heutigen Zeitung vieles lernen, was ihm in seinem Amt von großem Nutzen wäre. So würde es ihnen nichts schaden, wenn sie den scharfen, kurzen, bestimmten und stets den Nagel auf den Kopf treffenden Stil nachahmten und sich in ihren langweiligen Predigten nicht auf schwerfällige und nichtsjagende Phrasen beschränkten. Die heutige Zeit und das heutige Geschlecht verlangt, wie der Bischof sagte, mit Recht von den Geistlichen die Behandlung brennender Tagesfragen vom weitherzig christlichen Standpunkt in leicht, faßlicher, klarer und bestimmter Weise und in edler, wenn irgend möglich, klassisch vollendeter Sprache.

Bestialische Rohheit.

Der Wiener Correspondent des Londoner „Daily Telegraph“ theilt eine fast haarsträubende Geschichte von der Grausamkeit der Mitglieder griechischer und bulgarischer Banden mit. In der Nähe des Vilajet Monastir kam es unlängst zu einem Kampf zwischen türkischen Truppen und einer Bande Griechen, in dem vierzehn Griechen getödtet wurden. Da der türkische Befehlshaber es nicht gestattete, daß die Leichen bestattet wurden, erschienen, nachdem die türkischen Soldaten das Schlachtfeld geräumt hatten, mehrere bulgarische Räuberbanden auf der Wildflade, siehen die Leichen von ihren Hunden, die sie bei sich führten, aufzessen, wofür die Griechen sich an ihnen dadurch rächten, daß sie diese aus dem Hinterhalt angriffen, sechzig Männer, Frauen und Kinder gefangen nahmen und diese in der schrecklichsten Weise zu Tode marterten.

Berkmann wieder frei.

Alexander Berkmann, der wegen angeblichen Mordangriffs auf den Stahlmagazin H. C. Fried im Jahre 1892 zu vierzehn Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war und im letzten Jahre, als er das Zuchthaus verließ, noch eine Strafe im Arbeitshause verbüßen mußte, ist frei gelassen worden. Er hat die Zeit seiner Gefangenschaft dazu benutzt, die englische Sprache zu lernen, Literatur und Geschichte zu studieren und sich in jeder Weise für den Beruf eines Journalisten, den er erkläre, wünschert er seine Demonstration seiner Freunde und Verehrer, sondern will in aller Stille sofort nach St. Louis, Mo., abreisen, wo ihm eine Stelle als Mitarbeiter an einer lokalen Zeitung angeboten ist. Während seiner Gefangenschaft hat sich Berkmann durch sein musterhaftes und in jeder Beziehung tadelloses Betragen die Achtung der Beamten, mit denen er in Verbindung kam, gewonnen, mußte aber trotzdem sechs Jahre in Einzelhaft zubringen.

Rohmann's . . .
Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und C. Robinson Biere, Berliner Weisbier, Bon Weinen und Liqueuren werden nach die erprobtesten Marken geliefert. Bester Porter und Ale.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Stadt bereit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignaz Zweidopf.

„Ein gutes Bier, Das lob ich mir.“

Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und Monate lang abgelagert, ist das

Anthracite Böhmisches Bier,

Das in allen leitenden Hotels und Restaurants der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite“ und ihr erhält ein reines, gefundes und zuträgliches Getränk.

Anthracite Bier Company,
Nay Aug Ave.
Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten.
(Union Fabrikat.)

Druck-Verarbeiten jeder Art in der „Wochenschrift“ Office.